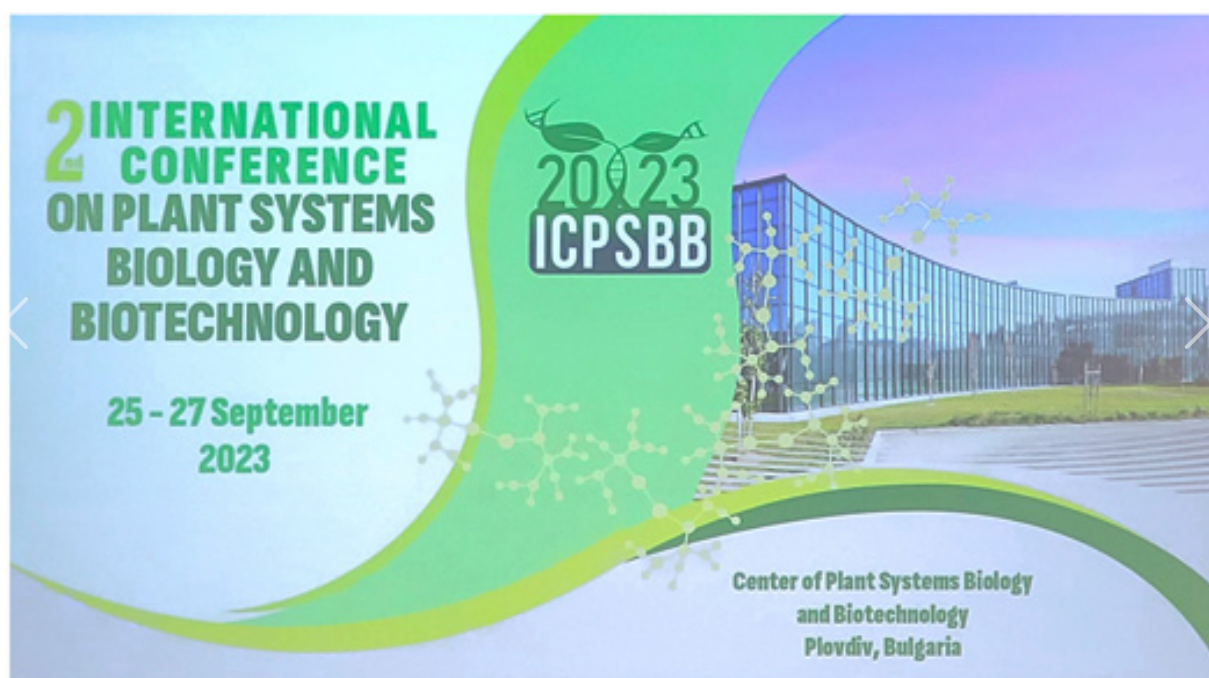


Etablierte Wissenschaftler von fünf Kontinenten besuchen Bulgarien zum wissenschaftlichen Austausch mit bulgarischen Kollegen

Автор(и): Растителна защита

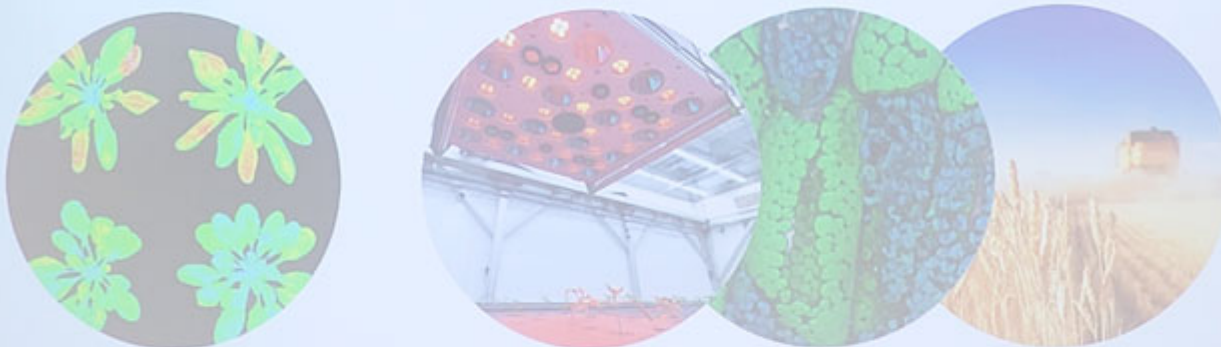
Дата: 25.09.2023 Брой: 9/2023



Fast 150 Wissenschaftler von fünf Kontinenten sind in Bulgarien, um an der internationalen Konferenz für Pflanzen-Systembiologie und Biotechnologie [ICPSBB 2023](#) teilzunehmen. Die Veranstaltung findet vom 25.09. bis 27.09.2023 in Plovdiv statt und ist die größte internationale Veranstaltung in diesem wissenschaftlichen Bereich im Land, die Wissenschaftler aus über 15 Ländern anzieht (Bulgarien, Italien, Spanien, Deutschland, Belgien, Niederlande, Polen, China, Neuseeland, Südafrika, Deutschland, Israel, Indien, Brasilien, Chile, etc.).

How can analysis of genetic variation improve photosynthesis efficiency?

Mark Aarts – ICPSBB 2023 – Plovdiv – September 25-27



WAGENINGEN
UNIVERSITY & RESEARCH



Prof. Dr. Mark Aarts – Wageningen University, Niederlande

Die Konferenz ist eine Initiative des Zentrums für Pflanzen-Systembiologie und Biotechnologie (CPSBB). Dies ist das erste bulgarische Exzellenzzentrum im Bereich Pflanzenbiologie und Biotechnologie, das im Rahmen des Projekts "PlantaSYST" mit Mitteln der EU (Teaming-Programm von „Horizont 2020“) finanziert und kofinanziert wird durch das operationelle Programm „Wissenschaft und Bildung für intelligentes Wachstum“ über

den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Das Zentrum etabliert sich unter den führenden internationalen Forschungsinstituten im Bereich Pflanzenbiologie und Biotechnologie und zieht Wissenschaftler aus Bulgarien und dem Ausland an, die ihre wissenschaftliche Karriere im Land entwickeln.



Prof. Dr. Tsanko Gechev, Direktor des CPSBB

„Es ist ein Privileg für uns, dass wir die Teilnahme etablierter Forscher an dieser Konferenz sicherstellen konnten, die nach Bulgarien gekommen sind, um Erfahrungen und Wissen mit Kollegen aus dem Land auszutauschen. Der Beitrag bulgarischer Wissenschaftler zu diesem Austausch ist bedeutend, und die Expertise der Forscher am CPSBB ist ein Beweis für das Potenzial Bulgariens, Wissenschaft auf Weltklasseniveau zu entwickeln“, betonte Prof. Tsanko Gechev, Direktor des CPSBB und Organisator der Konferenz.



Stefan Stoyanov, stellvertretender Bürgermeister von Plovdiv

„Wir sind stolz, dass das PlantaSYST-Projekt in Plovdiv umgesetzt wurde. Als vor fast 10 Jahren das Forschungsteam unter der Leitung von Prof. Dr. Tsanko Gechev die Unterstützung der Gemeinde Plovdiv für die Umsetzung dieses groß angelegten Projekts suchte, hatten die lokalen Behörden keinen Zweifel, dass das Projekt erfolgreich sein würde. Es ist nicht nur von wesentlicher Bedeutung für die Entwicklung von Wissenschaft und Wirtschaft in der Region, sondern wird auch dazu beitragen, etablierte wissenschaftliche Experten von renommierten internationalen Forschungsinstituten nach Bulgarien zu holen“, erklärte der stellvertretende Bürgermeister von Plovdiv, Stefan Stoyanov, in seiner Begrüßungsansprache an die Teilnehmer der Konferenz.

Während der Veranstaltung werden Wissenschaftler, Vertreter der akademischen Gemeinschaft, landwirtschaftliche Erzeuger und private Unternehmen aus Bulgarien und dem Ausland eine Plattform für Präsentationen und Diskussionen in spezifischen wissenschaftlichen Bereichen haben, die für Wissenschaft, Wirtschaft und die Gesellschaft als Ganzes wichtig sind.

Die dreitägige Konferenz findet **vom 25. bis 27. September 2023** im neu erbauten Forschungskomplex des CPSBB in Plovdiv statt.

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

<https://conference2023.cpsbb.eu>

Informationen zu den Sprechern:

<https://conference2023.cpsbb.eu/invited-speakers/>